

Pressemitteilung vom 8. Februar 2011

stARTcamp Dresden – Konferenz und Barcamp über Social Media für Kunst und Kultur

Pressekontakt

Steffen Peschel
T 0157 88484285
presse@startcamp-dresden.de

Sponsoring und Kooperationen

Sören Rogoll
T 0174 2191975
soeren@startcamp-dresden.de

Kulturschaffende und Experten aus dem Social Media Bereich zusammen zu bringen, dieses Ziel verfolgt das stARTcamp Dresden, welches am 26. März 2011 im Goethe Institut Dresden stattfinden wird. Auch für Kunst und Kultur gewinnt Social Media immer mehr an Bedeutung, um neue Zielgruppen zu erreichen oder ganze Fangemeinden mit ihren Ideen an kreativen Prozessen teilhaben zu lassen. Auch neue Wege für die Finanzierung von Kunst- und Kulturprojekten sind immer Bestandteil öffentlicher Diskussionen. Das stARTcamp Dresden setzt sich mit diesen Möglichkeiten, den Chancen und den Risiken der Verknüpfung von Kunst, Kultur und Social Media auseinander.

Inspiziert von der stARTconference, der größten Konferenz für Social Media und Kultur, hatte Steffen Peschel, Initiator und Projektmanager, bereits im Sommer vergangenen Jahres den Wunsch, eine solche Veranstaltung in Dresden zu organisieren.

Nicht erst durch die Neuerung des Kulturraumgesetzes in Sachsen stehen die Kultureinrichtungen vor neuen Herausforderungen. Bei stARTconference, welche in Duisburg seit 2009 stattfindet, beschäftigen sich jährlich 50 Sprecher und mehr als 400 Teilnehmer mit neuen Lösungsansätzen, um den verschiedenen Problemszenarien, wie die wachsende Anzahl konkurrierender Kultur- und Freizeitangebote, befürchtete "Überalterung" des Publikums sowie härteren Sparmaßnahmen und Budgetkürzungen, zu begegnen.

Mit dem stARTcamp Dresden versuchen die Veranstalter den Spagat zwischen Konferenz und Unkonferenz. Eine Unkonferenz oder auch "Barcamp" ist eine Veranstaltung, bei der nicht nur die geladenen Sprecher die Rolle des Vortragenden übernehmen, sondern auch die Teilnehmer dazu aufgefordert sind sich selbst mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen aktiv einzubringen. Auf dem stARTcamp Dresden wird es daher neben geladenen Referenten die Möglichkeit für Teilnehmer geben, eigene Vorträge oder Workshops zu halten. Während der gesamten Veranstaltung ist der Austausch zwischen Referenten und Teilnehmern gewünscht und gewollt.

Pressemitteilung vom 8. Februar 2011

Das stARTcamp Dresden richtet sich in erster Linie an Kulturschaffende und Kulturfördernde. Aber auch für Marketing- und Kommunikationsfachleute, sowie Entscheidungsträger aus der Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ist das stARTcamp Dresden interessant.

In den Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden wird anhand von ausgewählten Best-Practice-Beispielen erläutert, wie Kulturbetriebe und Künstler sich mit Hilfe von Social Media ein positives, zielgruppenspezifisches Image aufbauen, ihren Bekanntheitsgrad steigern und neue Zielgruppen erschließen. Es wird erklärt wie sich Weblogs, Facebook, Twitter und Wikis einsetzen lassen und welche neuen Finanzierungs- und Geschäftsmodelle in der Kulturwirtschaft entstehen.

Hintergrundinformationen

Initiator des stARTcamp Dresden ist Steffen Peschel. Er ist seit mehreren Jahren in der Kulturförderung aktiv und wurde durch die stARTconference 2010 ange-regt, in Dresden ein stARTcamp zu veranstalten.

Träger des stARTcamp Dresden ist die Projektschmiede gGmbH. Sie versteht sich als Plattform für Planung, Umsetzung und Durchführung von Projekten im Jugend-, Bildungs- und Kulturbereich.

Unterstützt wird das stARTcamp Dresden vom Kulturbüro Dresden, das sein Wis-sen und seine langjährige Erfahrung als Akteur in der Dresdner Kulturlandschaft in die Vorbereitung einbringt.

Das stARTcamp Dresden findet in enger Zusammenarbeit mit der stARTconfe-rence Duisburg statt.

Die Veranstaltung wird am 26. März 2011 9.30 Uhr durch einen Vortrag von Frank Tentler eröffnet und endet mit einer Podiumsdiskussion gegen 19 Uhr. Weitere Vortragende werden auf der Website www.startcamp-dresden.de ab Mitte Februar 2011 vorgestellt. Sessionvorschläge können ab sofort per Mail an kontakt@startcamp-dresden.de eingereicht werden. Sämtliche Sessionvorschlä-ge werden ebenfalls auf der Website vorgestellt.

Die Anmeldung zum stARTcamp Dresden wird ab dem 21. Februar 2011 über ein Formular auf der Website möglich sein und voraussichtlich zwischen 15 und 40 Euro Teilnehmerbeitrag kosten. Ansprechpartner für Sponsoren und Medien-partner ist Sören Rogoll.